

Amt der Tiroler Landesregierung  
Abt. I f - Lawinenwarndienst

---

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Sonntag, den 9. Jänner 1966, 8.30 Uhr :

Mit mäßigen Winden aus Nord bis Nordost sind nur im östlichen Nordtirol strichweise Neuschneespuuren zu verzeichnen.

Mit der Setzung und Verfestigung der Schneedecke ist die Lawinengefahr stark verringert. Nur im Nordwesten Tirols ist infolge des großen Neuschneezuwachses der letzten Wochen, noch vereinzelt mit größeren Lawinen zurechnen. In den übrigen Teilen Tirols sind die Tallagen lawinensicher.

Bei Schitouren über der Waldgrenze erfordert eine vereinzelt Schneebrettgefahr noch in allen Hangrichtungen etwas Vorsicht.

Lagebericht für den Bereich Felbertauern - Nord :

Mit mäßigen Winden aus Nord bis Nordost waren im Raum Kitzbühel strichweise Neuschneespuuren zu verzeichnen. Laut Wetterwarte sind keine wesentlichen Niederschläge zu erwarten. Auf den Bergen wird morgen leichte Frostmilderung eintreten. Heute früh wurden in 2000 m  $-10^{\circ}$ , in 3000 m  $-18^{\circ}$  gemessen.

Die Setzung und Verfestigung der Schneedecke läßt nur kleine Lawinen erwarten, die die Baustellen und Straßen nicht gefährden können.

Bei Schitouren über der Waldgrenze erfordert eine vereinzelt Schneebrettgefahr noch in allen Hangrichtungen etwas Vorsicht.